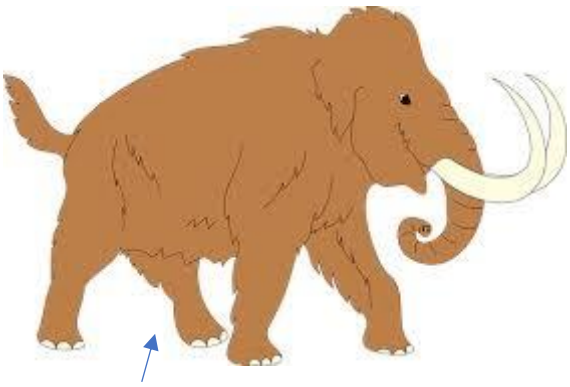
Falls es Probleme gibt:

Du kannst mich am Dienstag zwischen 11.30. und 13.00 Uhr erreichen. Schreibe mir eine E-Mail mit deiner Telefonnummer, dann rufe ich dich an!

E-Mail-Adresse: christoph.hergenroether@gmx.de

Du musst nichts ausdrucken!!! Du kannst die Blätter auf dem Computer/Handy lesen und die Aufgaben alle auf ein Blockblatt lösen!

In der Steinzeit gab es auch viele Tiere. Manche von diesen Tieren gibt es heute nicht mehr, sie sind ausgestorben. Andere gibt es auch heute noch. Hier siehst du ein paar typische Tiere aus der Steinzeit:



Das Mammut ist nach der Eiszeit leider ausgestorben. Das dicke Fell und eine dicke Speckschicht haben es vor der Kälte beschützt.

Rentiere gibt es auch heute noch. Sie waren eine wichtige Jagdbeute für die Menschen der Steinzeit.

Der Riesenhirsch ist heute ausgestorben. Auf dem Bild siehst du ein Skelett des Riesenhirsches, es steht in einem Museum. Dieser Hirsch konnte bis zu 2m groß werden, sein Geweih hatte eine Spannweite (von links nach rechts) von 4m.

Auf diesem Bild siehst du Höhlenbären aus der Steinzeit. Sie waren etwas größer als Bären von heute. Warum sie ausgestorben sind, weiß man nicht.

Hier siehst du ein Wollnashorn. Auch diese Tiere sind nach der Eiszeit ausgestorben.

Für die Menschen in der Steinzeit waren Tiere zum Überleben sehr wichtig, deshalb folgten die Menschen in der Altsteinzeit den Tierherden und blieben nie lange an einen Ort.

Es war die Aufgabe der Männer, auf die Jagd zu gehen (nach Rentieren, Hirschen, Mammuts…). Diese Jagd war schwierig und nicht ungefährlich. Ein Mammut konnte einen Menschen schwer verletzen. Und in der Altsteinzeit waren die wichtigsten Waffen Pfeil und Bogen und Speere. Nicht immer waren die Männer erfolgreich… Manchmal kamen sie auch ohne Beute zurück. Dann mussten alle hungern.

Wenn man es aber geschafft hatte, ein Tier zu erlegen, verwendete man so gut wie alle Teile dieses Tieres, nicht nur das Fleisch, man verschwendete nichts.

Man verwendete zum Beispiel auch das Fell, die Haut und den Magen des Tieres, und noch vieles mehr.

Schlage bitte dein Buch auf S. 68 auf. Dort siehst du oben rechts ein Bild von einem Rentier (68.2). Auf diesem Bild wird gezeigt, wie man in der Steinzeit die Teile eines Tieres verwendet hat.

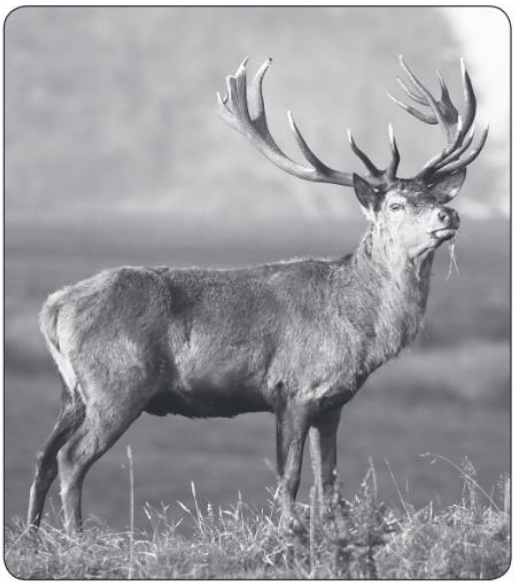
Fülle mit Hilfe von diesem Bild das Arbeitsblatt auf der nächsten Seite aus (mit Bleistift). Wenn du die Lösungen verbessert hast, hefte das Blatt bitte in deiner GPG-Mappe ab.

3. Wie verwertet Runjas Sippe ihre Jagdbeute?

Wenn die Jäger der Eiszeit ein Jagdtier erlegt hatten, verwerteten sie alle Teile. Knochen, Fell und Sehnen wurden so zum wichtigen Rohstoff.

Wie wurden die Teile eines Jagdtieres verwertet? Ordne die Begriffe zu.

Schnüre – Lanzenspitze – Nähgarn – Kleidung – Angelhaken – Schuhe – Zelte – Nähnadeln – Harpune – Lanzenspitze – Kamm – Schaufel – Harpune – Tasche – Behälter – Schaber – Nähnadeln – Kamm – Angelhaken – Nahrungsmittel



Sehnen:

_____

Fell:

_____

_____

_____

_____

Geweih:

_____

_____

_____

_____

Knochen:

_____

_____

_____

_____

Fleisch:

_____

Magen/Blase:

_____